**DIE LINKE. Sachsen**
**2. Tagung des 15. Landesparteitages**

## C. Sachantrag an die 2. Tagung des 15. Landesparteitages

## C.5. Pluralismus leben

Einreicher*innen: Steffen Klötzer, Uwe Schuch

---

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die LINKE. Sachsen ist eine plurale Partei. Dies drückt sich insbesondere in der Verschiedenheit ihrer Mitgliedschaft, deren Lebenserfahrungen und Lebensplanungen sowie deren unterschiedlichen Interessen aus. Dieses Potential muss zukünftig stärker in die politische Arbeit eigebunden werden. Insbesondere die landesweiten Zusammenschlüsse können einerseits mit ihren Fachkompetenzen die inhaltliche Arbeit der Landespartei als auch die parlamentarische Arbeit der Fraktion bereichern, wenn dies gewünscht wird. Andererseits können die landesweiten Zusammenschlüsse durch stärkeres Wirken und Werben für Sympathisant*innen eine Gastmitgliedschaft wieder bekannter und attraktiver machen.

Die landesweiten Zusammenschlüsse werden gebeten, sich in die dringend zu führende inhaltlich programmatische Diskussion in der Partei einzubringen und hierzu einmal jährlich ein gemeinsames Vorhaben zu organisieren, welches sich mit gesellschaftlichen und parteilichen Fragen beschäftigt (z.B. „Was ist unsere Vorstellung von einem demokratischen Sozialismus“ oder z.B. im Jahr 2020 mit „30 Jahre Einheit – Erfahrungen und Hoffnungen“). Dies sollte nicht nur für inhaltliche Fragen produktiv sein, sondern auch das Verständnis untereinander befördern.

Begründung:

selbsterklärend

**Entscheidung des Parteitages**

angenommen: abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____